

VOR-DENKER BILDER

eku ZUKUNFTSPREIS
SACHSEN

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

INHALT

VORWORT 3

AUSGEWÄHLTE
eku PROJEKTE 2022 4

PROJEKT:RAUM:MESSE 30



Seit 2020 ruft das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Landwirtschaft und Umwelt (SMEKUL) einmal jährlich Unternehmerinnen und Unternehmer, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, kommunale Einrichtungen sowie die engagierte Zivilgesellschaft zu Bewerbungen beim **eku – ZUKUNFTSPREIS** auf. Anliegen des Preises ist es, möglichst viele Menschen in ganz Sachsen

einzuladen, die Transformation hin zu einer nachhaltig lebenden und klimaneutral wirtschaftenden Gesellschaft mitzugestalten. Die öffentlichkeitswirksame Präsentation von Projektideen und erfolgreich abgeschlossenen Vorhaben soll Engagement sichtbar machen und weitere Personen und Organisationen zum Mitmachen anregen.

Wir prämiieren Einreichungen zu wirkungsvollen und zukunftsorientierten Projekten, die sich durch eine positive Wirkung für Umwelt und Klima, positive soziale und ökonomische Wirkungen, Modellcharakter und Vorbildwirkung, Innovationscharakter sowie effektive Projektplanung und Kooperation auszeichnen. Über die Preise entscheidet ein Fachgremium, in welchem neben Vertretern aus allen Fachabteilungen des Ministeriums und des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie auch Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens mitwirken.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl von 13 prämierten Projekten aus allen Kategorien des Preises. Insgesamt konnten im Jahr 2022 über 170 Projekte ausgezeichnet und über eine Million Euro an Preisgeldern ausgereicht werden. Am 19. April 2023 fand in Radebeul bei Dresden eine bunte **Projekt:Raum:Messe** mit fast 200 Teilnehmenden statt. Dort präsentierten und vernetzten sich Preisträgerinnen und Preisträger und stellten ihre Ideen und Erfolge der Öffentlichkeit vor. Die bunte Vielfalt und die Begeisterung, die sich hier zeigten, haben mich tief beeindruckt.

Wolfram Günther

Sächsischer Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

ReGastro – sachsenweites Bündnis der öffentlichen Großküchen und Caterer

**ERNÄHRUNGSRAT
DRESDEN UND REGION**

Gesamter Freistaat Sachsen

Preisgeld: 15.000 Euro



Eine gute Versorgung mit (bio-) regionalen Lebensmitteln in Mensen, Kantinen oder Caterern birgt Potenzial für die Ernährungswende. Vorgaben der Politik und Hinweise der Wissenschaft gehen an der täglichen Praxis in den Küchen aber oftmals vorbei. Gastronom:innen fühlen sich unverstanden und allein gelassen.

Der ER Dresden plant in Kooperation mit dem ER Leipzig und dem Landesverband Nachhaltiges Sachsen eine sachsenweite Initiative zur Bündelung der Akteure und zur Erfassung von Bedarfen, Hemmnissen und Stellschrauben aus Sicht der Gastronom:innen.

Da die Voraussetzungen regional unterschiedlich sind, wird das Bündnis in vier Regionalgruppen (Lausitz/Ostsachsen, Dresden/Mittelsachsen, Leipzig/Westsachsen und Chemnitz/Südsachsen) unterteilt. In jeder soll innerhalb von 15 Monaten je eine Veranstaltung stattfinden, welche Akteure zusammenbringt und gemeinsam Handlungsspielräume erkannt lässt.

Dies soll der Auftakt zu einer langfristigen Vernetzung der Gastronom:innen untereinander, aber auch zur gezielten Ansprache von Produzent:innen in den Regionen sein.

Ernährungsrat Dresden und Region
c/o Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.
Schützengasse 18
01067 Dresden
www.ernaehrungsrat-dresden.de

eku **erfolg**
PREISTRÄGER
2022

Umsetzung Nachhaltigkeits- konzept

GEMEINHARDT
SERVICE GMBH

Landkreis Mittelsachsen

Preisgeld: 20.000 Euro



Wir – Dirk Eckart und Walter Stuber – übernahmen das Unternehmen 2001, um es fortan NACHHALTIG zu betreiben. Das Nachhaltigkeits-Konzept bringen wir seither intensiv voran, werden aber wohl nie zu einem Ende kommen.

Vor zwei Jahren wurde eine Kompakt-Bilanz erstellt und aktuell entsteht die große Gemeinwohl-Bilanz. 50% des Firmengeländes bleiben unverdichtet. Hier haben wir Bäume angepflanzt. Sehr wichtig ist uns eine langjährige Betriebszugehörigkeit. Mitarbeiterpflege beginnt bei Praktikum und Ausbildung über Weiterbildung bis hin zu schonenden Arbeitsplätzen im Alter.

Wir wollen allen auf Dauer ein gutes Zuhause bieten.

Wichtig ist uns auch, Lieferketten möglichst regional zu halten. Wir kaufen nicht beim Billigsten sondern beim verlässlichen Stammlieferanten. Regionale und gemeinwohlorientierte Banken sind unsere Partner. Mit Schnippeldisko und Azubiprojekten wie der Unterstützung des Klosters Buch in Leisnig sprechen wir die Jugend an.

Wir zeigen, dass Nachhaltigkeit bei uns gelebt wird – auch wenn das nicht immer etwas mit Gerüstbau zu tun hat.

Wir schauen gerne über den Tellerrand!

Gemeinhardt Service GmbH
Walter Stuber & Dirk Eckart
Dr.-Gemeinhardt-Str. 1-3
04741 Rosswein
www.spezialgeruestbau.de

Der Grüne Saum ein Naturschutz- und Wanderweg um Hoyerswerda

**INITIATIVE MITMACHSTADT
HOYERSWERDA**

Landkreis Bautzen

Preisgeld: 10.000 Euro



Gemeinsam mit Initiativen, Vereinen, der engagierten Zivilgesellschaft aber auch der Kommune und der Wirtschaft könnte der „Grüne Saum“ als Erlebnis- Natur- und Bildungswanderweg (gern auch Radweg) um die Stadt Hoyerswerda gestaltet werden.

Der Weg mit einer Gesamtlänge von ca. 20 km bietet sehr viel Potential. Entwickelt werden soll er in Einzeletappen unter Einbeziehung der Bürger ökologisch, nachhaltig und mit Bildungscharakter (Grünes Klassenzimmer).

Durch den Aufbau eines großen Netzwerkes engagierter Bürger mit der gleichen Vision von Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz entstehen ein Zusammengehörigkeitsgefühl und viele Synergien.

Bürgerinnen und Bürger erleben, dass Klimaschutz vor der Haustür beginnt und aus vielen kleinen Beiträgen etwas gesamtes „Großes“ entstehen kann.

Initiative Mitmachstadt Hoyerswerda
Braugasse 1
02977 Hoyerswerda
www.mima-hoyerswerda.de

eku **erfolg**
PREISTRÄGER
2022

Fahrrad-Selbsthilfe – überall & sogar nachts

REPARAD E. V.

Stadt Dresden

Preisgeld: 15.000 Euro



Das Rad i. O. ist eine Fahrradselbsthilfe-Werkstatt in der Dresdner Südvorstadt. Ehrenamtlich gegründet und geführt, helfen wir dort seit ca. 1989 bei Problemen am Fahrrad.

Wir sind offen für alle – unabhängig von technischem Vorwissen, Geldbeutelgröße, Herkunft, Alter, Geschlecht oder Fahrradtyp. Unser Ziel ist Hilfe zur Selbsthilfe, denn oft reichen schon ein paar einfache Handgriffe und ein paar gebrauchte Ersatzteile, um ein Rad auch ohne horrende Werkstattrechnung wieder fit zu machen.

Während der Corona-Pandemie haben wir überlegt, wie wir unser Selbsthilfe-Angebot auch unter Pandemie-Bedingungen sicherstellen können. Herausgekommen sind eine ständig zugängliche Reparaturstation und die Ausstattung des mobilen Werkstatttrads „RepaRad“, welches Selbsthilfe dorthin trägt, wo sie gebraucht wird.

Umgesetzt haben wir all dies mit viel ehrenamtlichem Einsatz im Jahr 2021. Unterstützt wurden wir dabei finanziell durch das Studentenwerk und durch eine Radspende vom Verein Zweiradselbsthilfewerkstatt Dresden e.V.

RepaRad e.V.
Fahrradselbsthilfewerkstatt Rad i. O.
Wundtstr. 9 (Westseite)
01217 Dresden
www.reparad.de

eku idee

PREISTRÄGER
2022

biotopa HUB – Shared Technology Plattform für die Entwicklung der Bio- ökonomie in Sachsen

BIOTOPA GMBH

Landkreis Bautzen

Preisgeld: 5.000 Euro



In der Lausitz entsteht mit dem Biotopa HUB eine Shared Technology Plattform, die es erlaubt, Konzepte der Bioökonomie in sächsischen Unternehmen umzusetzen. Unternehmen, die ihre Wertschöpfung auf regionale und nachwachsende Rohstoffe umstellen bzw. start-ups im Sinne der Circular Bioeconomy – werden sowohl technologisch unterstützt, z. B. durch die Durchführung von Machbarkeitsstudien für Investoren, als auch ausbildungsseitig – durch anwendungsspezifische Weiterbildungen.

Die biotopa gGmbH ist die erste gemeinnützige Forschungseinrichtung im Landkreis Bautzen für die Bioökonomie im Lausitzer Revier. Ihre Aufgabe ist Forschung und Entwicklung für neue biobasierte Produkte und Verfahren, die den Umwelt-, Klima- und Naturschutz unterstützen und zur Ressourcen- und Technologiewende im Lausitzer Revier beitragen.

Die biotopa gGmbH agiert mit einem breiten regionalen Netzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Sie koordiniert das regionale Innovationsnetzwerk AquaTechLausitz und ist in die Initiative „Lausitz – Modellregion der Bioökonomie“ eingebunden.

biotopa gGmbH
Dr. Anett Werner, Dr. Felix Krujatz
Bautzner Landstraße 45
01454 Radeberg
www.biotopa.org

Vom reinen Sport- verein zum umwelt- freundlichen Verein

**TORGAUER
RUDERVEREIN E. V.**

Landkreis Nordsachsen

Preisgeld: 10.000 Euro



Nach einem Wechsel im Vorstand des Torgauer Rudervereins wurde im Jahr 2019 dessen Neuausrichtung beschlossen. Neben mehr Öffentlichkeitsarbeit und Breitensport sollte auch mehr Naturschutz stattfinden.

Gleich im ersten Jahr suchten wir nach Energieeinsparmöglichkeiten am Gebäude und verringerten nach und nach den Verbrauch durch Wärmedämmung, Umstellung auf LED-Beleuchtung, Erinnerungsaufkleber usw.

Im Jahr 2020 erarbeiteten wir mit dem Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz ein Konzept, um auch unser sportlich genutztes Außengelände umweltfreundlicher zu gestalten. Eingebachte Pflanzen und Gräser bieten verschiedenen Insekten, Vögeln und Kleintieren seither einen Lebens(t)raum.

Zusätzlich baute die Jugend unter anderem aus einem alten Ruderboot ein überdimensionales Insektenhotel und legte eine Blüh- und Schmetterlingswiese an. Die zehn goldenen Regeln des Wassersports haben wir verinnerlicht und führen bei jeder Rudertour einen Müll- und Unrat-Sammel-Sack mit.

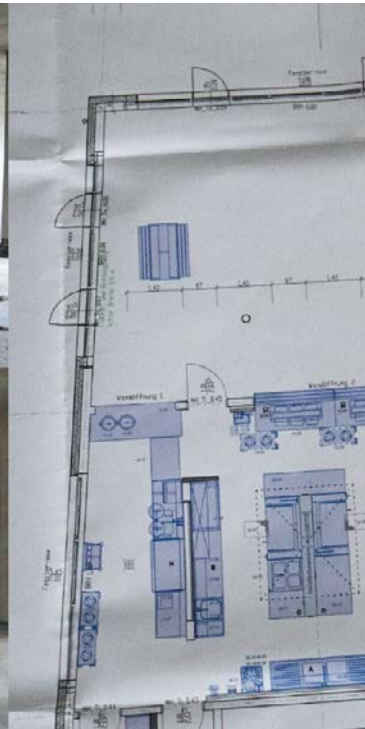
Torgauer Ruderverein e.V.
Pestalozziweg 15
04860 Torgau
www.torgauer-ruderverein.de

Einrichtung einer kooperativen Bio- Regio-Küche in der Neuen Waldorfschule Dresden

**VEREIN DER NEUEN
WALDORFSCHULE DRESDEN E. V.**

Stadt Dresden

Preisgeld: 20.000 Euro



Wir bauen in Dresden neue Schulgebäude für unsere künftig etwa 650 Schüler:innen und 90 Mitarbeiter:innen. Im Mittagshaus soll eine Schulküche entstehen, in der Fachkräfte des Schulvereins die Mittagsmahlzeiten zubereiten. Das innovative Betriebskonzept der Schulküche umfasst:

1. die täglich frische Zubereitung mit regionalen Zutaten von biologisch wirtschaftenden Produzenten,
2. eine solidarische Essenfinanzierung über den Elternbeitrag – kein Kind soll auf sein Mittagessen verzichten müssen,
3. eine Kooperation mit externen Organisationen und Einrichtungen für die nachmittägliche abendliche Nutzung für Schulungen. So soll unser Modell bekannter werden und viele Nachahmer finden. Außerdem reduziert sich der ökologische Fußabdruck.
4. langfristige und verbindliche Absprachen mit regionalen landwirtschaftlichen Erzeugern.

Die Bauhülle der Küche wird bis August 2023 fertig sein und der Küchenbetrieb soll im Oktober 2023 starten.

Neue Waldorfschule Dresden
Heinrich-Mann-Straße 40
01257 Dresden
www.neue-waldorfschule-dresden.de

Waldaktionswochen – Pflanzen eines Zukunftswaldes

BETTINA MERTENS

Landkreis Mittelsachsen

Preisgeld: 5.000 Euro



Der Wald stand in diesem Projekt im Mittelpunkt. 3.000 Baumsetzlinge wurden in ca. 4 Wochen im April/ Mai 2020 gepflanzt und Forstzäune aufgestellt, um die jungen gepflanzten Bäume zu schützen und Naturverjüngung zu fördern.

Um die Finanzierung abzusichern, wurden Unterstützer:innen für das Projekt durch Ecocrowd gesucht. Dann wurde zu Pflanzaktionen im Wald in kleineren Gruppen aufgerufen (wegen der Corona Pandemie).

Es nahmen Menschen unterschiedlichen Alters teil – Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Familien wie Einzelpersonen. Sie erhielten Anleitung für das richtige Pflanzen der Setzlinge. Durch den Einsatz zukunftsfähiger Baumarten erhöht sich die Vielfalt an Arten, das Ökosystem stabilisiert sich, Naturverjüngung wird gefördert.

Die Unterstützer:innen und Spender:innen erhielten ideelle Gegenleistungen (Dankkarten, Baumpatenschaftsurkunden, Waldführung mit Hofcafé). Die Beteiligten wurden sensibilisiert für die Generationenaufgabe, Wald zu bewirtschaften.

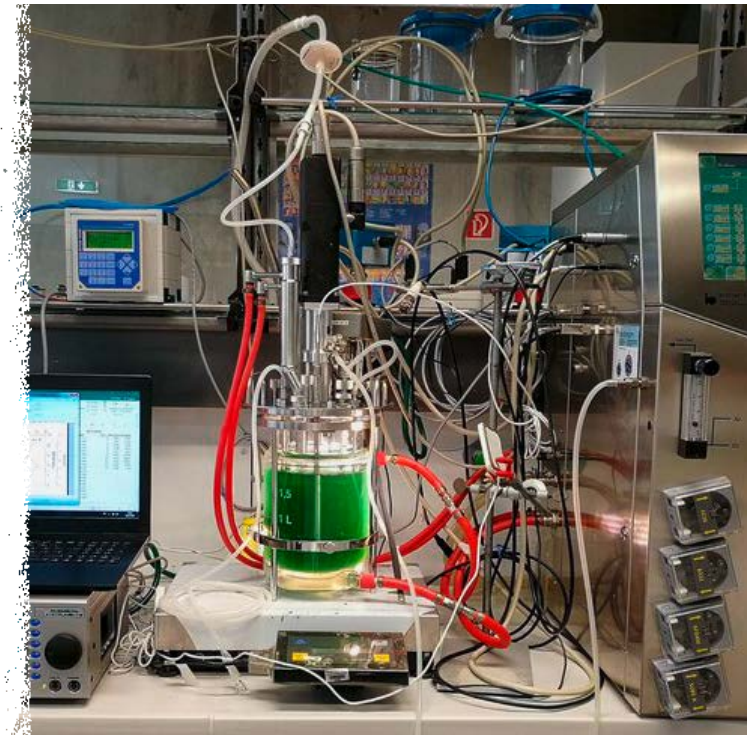
Bettina Mertens
c/o Permakulturhof Linderei
Hauptstraße 16
09638 Lichtenberg / OT Weigmannsdorf
www.linderei.de

Optimierung der Kombination von Reinigung & Produktgewinnung aus zuckerhaltigem Industrie- abwasser mit Mikroalgen

**HTW DRESDEN, FAKULTÄT
LANDBAU / UMWELT / CHEMIE**

Gesamter Freistaat Sachsen

Preisgeld: 10.000 Euro



Bei der Lebensmittelproduktion entsteht zuckerhaltiges Abwasser. Dieses kann gereinigt werden und Wertschöpfung ermöglichen. Mikroalgen verwandeln Zucker, Ammonium und Phosphate aus dem Abwasser in Biomasse. Durch Zellaufschluss wird aus der Biomasse Phycocyanin gewonnen. Dieser natürliche blaue Farbstoff wird in der Lebensmittelindustrie, Kosmetik und Diagnostik benötigt. Die übrige Biomasse kann als Futtermittel in der Aquakultur verwertet werden.

Das Projekt zielt auf die Steigerung der Phycocyanin-Ausbeute. Experimentiert wird zunächst im Labormaßstab. Anschließend wird eine Übertragung und schrittweise Skalierung in den Technikumsmaßstab durchgeführt.

Zusätzlich wird die Eignung von Abwasser aus verschiedenen Produktionsprozessen geprüft, um einen möglichst umfangreichen Einsatz zu ermöglichen. Eine Anwendung des Verfahrens ist bei einem Produzenten vor Ort vorgesehen.

Die Betreuung der Anlage, Ernte der Biomasse, sowie Extraktion und Vertrieb des Produktes soll durch eine externe Instanz erfolgen.

HTW Dresden
Fakultät Landbau, Umwelt, Chemie
Friedrich-List-Platz 1
01069 Dresden
www.htw-dresden.de

Apfelsaftprojekt – „Aus unseren Gemeinden für unsere Kinder“

**KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
NEUKIRCHEN/ERZG.**

Erzgebirgskreis

Preisgeld: 15.000 Euro



Seit 2017 „produzieren“ die Kinder der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Neukirchen allen Apfelsaft selbst, der über das Jahr dort getrunken wird.

Durch die Unterstützung und Beteiligung der Bürgerschaft sowie unserer Kooperationspartner (Gemeindeverwaltung, Agrargenossenschaft „Unteres Erzgebirge“ und den Baustoffgroßhandel „BayWa“) kann das Projekt immer wieder realisiert werden.

Wir konnten jedes Jahr die benötigte Menge Saft herstellen und nachweislich positive Erfolg in der Kommune erzielen. Wir leisten einen Beitrag zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt durch den Erhalt von Obstbäumen in der Gemeinde (Einzelbäume / Streuobstwiesen), reduzieren Müll und Immissionen, vermitteln Wissen und fördern den Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

Inzwischen hat das Projekt einen „kleinen Bruder“ in der Gemeinde Jahnsbach im Erzgebirge. Wir freuen uns, wenn sich unsere Idee weiter verbreitet, denn wir sind davon überzeugt, dass solch ein Projekt in jeder Kommune realisierbar ist.

Gemeindeverwaltung Neukirchen
Hauptstraße 77
09221 Neukirchen

eku ^{idee}

PREISTRÄGER
2022

Entwicklung von Watte aus Hanffasern für den Einsatz in nachhaltigen Hygiene- und Medizinprodukten

SACHSENLEINEN GMBH

Gesamter Freistaat Sachsen

Preisgeld: 10.000 Euro



Die Watte in herkömmlichen Hygieneprodukten wird zumeist aus Baumwollfasern hergestellt, denen synthetische Fasern beigemischt sind. Die Produktion von Baumwolle verbraucht viel Wasser in Anbauregionen mit ohnehin geringen Wasserressourcen und belastet die Umwelt.

Polymerfasern haben einen enormen CO₂- und Energiefußabdruck und setzen Mikroplastik frei. Hanf verfügt gegenüber beiden Faserarten über deutliche Vorteile.

Sein CO₂- und Energiefußabdruck ist kleiner als der von synthetischen Fasern. Hanf wächst auf unterschiedlichen Standorten, kommt ohne Zusatzbewässerung und weitgehend ohne Pflanzenschutz aus.

Nur in Bezug auf die Faserqualität kann Nutzhanf nicht mit Baumwolle mithalten. Spezielle Verfahren können die Feinheit von Hanffasern jedoch erhöhen.

Im Projekt soll untersucht werden, ob und wie bestehende technische Hanffaserqualitäten zu hochfeiner Hanfwatte aufbereitet und für die Produktion verschiedener Hygieneprodukte genutzt werden können.

SachsenLeinen GmbH
August-Bebel-Straße 2
04416 Markkleeberg
www.sachsenleinen.de

Agri-Photovoltaik – ein Forschungsprojekt für Schüler*innen

**HTWK LEIPZIG, FAKULTÄT
INGENIEURWISSENSCHAFTEN**

Stadt Leipzig

Preisgeld: 10.000 Euro



Wie bekommen wir eine wachsende Bevölkerung bei zunehmender Raum- und Ressourcenknappheit satt?

Ein Lösungsansatz heißt Agri-Photovoltaik – die gleichzeitige landwirtschaftliche und Solarstrom-Produktion auf einer Fläche. Eine effiziente Flächennutzung durch Agri-PV kann auch Pflanzen Wachstumsvorteile bringen.

In einem Projekt am außerschulischen Lernort – auf einem Versuchsstand auf dem Dach des HTWK-Gebäudes – zeigten Studierende Wissenschaftler*innen bis zum Ende des Schuljahrs 2021/22 Schulkindern wie Forschung funktioniert und brachten ihnen zugleich zentrale Themen rund um Klimawandel, Energiewende und Nachhaltigkeit näher. Je nach Altersgruppe waren Lernangebote und Lernmaterialien unterschiedlich strukturiert und konnten über einen längeren Zeitraum, in Projektwochen oder in Einzelveranstaltungen in den Schulalltag integriert werden. Die HTWK-Forschenden kooperierten dabei mit Lehramtsstudent*innen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Prämiert worden sind die parallelen Bemühungen um die Weiterführung und Ausweitung des Projekts.

HTWK Leipzig
Fakultät Ingenieurwissenschaften
Professur Industrielle Messtechnik
Karl-Liebknecht-Str. 132
04277 Leipzig
www.htwk-leipzig.de

Jugendworkcamp

GRÜNE LIGA OST- ERZGEBIRGE E. V.

Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge

Preisgeld: 10.000 Euro



Unser Projekt richtet sich an Jugendliche aus der Region des Osterzgebirges und der näheren Umgebung, z. B. Dresden. Bei erlebnisorientierten Aktivitäten lernen sie verschiedene Akteure der „grünen Branche“ kennen und gewinnen einen Einblick in Gestaltungsmöglichkeiten von Arbeitsleben und ehrenamtlichen Engagement in ihrer Heimatregion.

Durch das Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven soll das Projekt der Abwanderung junger Menschen aus der Region entgegenwirken. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsgewinnung für „grüne Berufe“ und zur Bindung der Jugendlichen in der Heimatregion.

Bei Wochenendveranstaltungen werden praktische Erfahrungen in vielfältigen „grünen“ Arbeitsbereichen vermittelt (z. B. Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Landschafts- und Biotoppflege). Die Jugendlichen lernen dabei potentielle Berufsfelder kennen. Gleichzeitig entwickeln sich in einer erlebnispädagogisch orientierten Atmosphäre Freundschaften zu Gleichgesinnten.

Sie entdecken Vielfalt und erleben die Wirksamkeit von Verantwortungsübernahme für die Natur quasi vor der Haustür.

Grüne Liga Osterzgebirge e.V.
Große Wassergasse 9
01744 Dippoldiswalde
www.grueneliga-osterzgebirge.de

PROJEKT:RAUM:MESSE

19. April 2023

- **Veranstalter:**

SMEKUL – mit freundlicher Unterstützung der Preisträgerinnen und Preisträger des **eku – ZUKUNFTSPREISES 2022** sowie der genese Werbeagentur GmbH

- **Moderation:** *Linda Drescher*

- **Team eku – ZUKUNFTSPREIS vor Ort:**

Ellen Müller, Dagmar Rilke und Dr. Sabine Scharfe

Sprechen Sie uns gern an!

PROGRAMM

15.30 Uhr	Herzlich Willkommen
15.30 – 18.30 Uhr	Projektmesse in Themenräumen & Mitmach-Angebote
16.00 – 17.30 Uhr	Ministerrundgang und Gespräche
17.30 – 18.30 Uhr	Projekte zeigen, was sie können & Projektkurzvorstellungen
18.30 Uhr	Wow! Resümee <i>Wolfram Günther,</i> Sächsischer Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
bis 20.00 Uhr	Auf ein Wort ... regionale Speisen und Getränke*



TAGUNGSZENTRUM
EINGANG A

Güterabfertigung F. debeul Ost

WO ERFAHRE ICH MEHR?

Sächsisches Staatsministerium für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Team eku-ZUKUNFTSPREIS

+49 351 564 22250

eku@smekul.sachsen.de

www.eku.sachsen.de

 smekulsachsen

 SMEKULsachsen



#ekusachsen

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL)

Postfach 10 05 10, 01075 Dresden, Bürgertelefon: +49 351 564-20500, E-Mail: info@smekul.sachsen.de,

www.smekul.sachsen.de

Diese Veröffentlichung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Redaktion: Dr. Sabine Scharfe

Gestaltung und Satz: genese Werbeagentur GmbH

Fotos:

S. 3: SMEKUL, S. 4: Ernährungsrat Dresden und Region, S. 6: Gemeinhardt Service GmbH, S. 8: Initiative Mitmachstadt Hoyerswerda,

S. 10: RepaRad e.V., S. 12: biotopa gGmbH, S. 14: Torgauer Ruderverein e.V., S. 16: Verein der Neue Waldorfschule Dresden e.V., S. 18: Bettina

Mertens, S. 20: HTW Dresden, S. 22: KITA Neukirchen/Erz., S. 24: SachsenLeinen GmbH, S. 26: HTWK Leipzig, S. 28: Grüne Liga Osterzgebirge e.V., S.

31: TSW Radebeul

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH

Redaktionsschluss: 06. April 2023

Auflagenhöhe: 500

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung

Hammerweg 30, 01127 Dresden

Telefon: +49 351 2103671, Telefax: +49 351 2103681

E-Mail: publikationen@sachsen.de, www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

